

Inhalt

Gemeinwesenarbeit, Macht und Demokratie	5
Eine Einleitung	
<i>Milena Riede • Frank Dölker</i>	

Teil 1: Gemeinwesenarbeit und Demokratie – Grundlagen und Theorie

Demokratische Orientierung in der Gemeinwesenarbeit	12
Eine Skizze mit Rückgriff auf die Demokratietheorie von John Dewey	
<i>Patrick Oehler</i>	
Gemeinwesenarbeit als zukunftsorientierte, demokratiefördernde Brückenbauerin	15
<i>Milena Riede</i>	
Beteiligungs- und Vernetzungsmodelle auf Stadtteil- und Quartierebene	23
<i>Martin Becker</i>	
Demokratie und Partizipation	42
Gemeinwesenarbeit im aktuellen Konfliktfeld zwischen Rechtspopulismus und Integration	
<i>Martina Ritter</i>	
Fremdenfeindlichkeit und Rechtspopulismus im Quartier	47
Chancen und Grenzen der GWA	
<i>Günter Rausch</i>	
Empowerment und Gemeinwesenarbeit	56
Von radikaldemokratischen Wurzeln, definitorischer Unübersichtlichkeit und der lokalen Dimension des Politischen	
<i>Ingeborg Beer</i>	
Gemeinwesenarbeit zwischen Inklusion und lokaler Demokratiebildung	62
<i>Stefan Weidmann</i>	
Prolegomena zu einer Soziologie der postmigrantischen Gesellschaft	67
<i>Vassilis S. Tsianos</i>	
Differenzsensible und machtreflexive Gemeinwesenarbeit	72
<i>Özcan Karadeniz</i>	
Die Bedeutung inter- und transkultureller Kompetenz für eine herrschaftskritische Gemeinwesenarbeit	77
<i>Aninka Ebert</i>	

Teil 2: Gemeinwesenarbeit macht Demokratie – Beispiele aus der Praxis

Wie kommt die Demokratie ins Quartier?	84
<i>Karin Schmalriede & Karin Robben</i>	
Erfahrungen mit Gemeinwesenarbeit in der Mobilen Beratung für Demokratische Kultur gegen Rechtsextremismus	89
<i>Friedemann Bringt</i>	
Gemeinwesendiakonie: Gemeinsam inklusive Lebensräume gestalten	95
<i>Jörg Stoffregen</i>	
»Stadtteil-Zukunft gemeinsam gestalten«	98
Zwei Praxisbeispiele aus Hessen <i>Fabienne Weihrauch & Lynn Stovall</i>	
»Tatort Parkplatz«	102
Wie Jugendliche durch die Übernahme eines Parkplatzes die GWA vor neue Herausforderungen stellen <i>Petra Sperling</i>	
Sozialräumliche Beteiligung und interkulturelle Stadtteilarbeit	107
Ein Praxisbeispiel aus Düren <i>Burhan Cetinkaya</i>	
Community Organizing gehört in das Curriculum für Soziale Arbeit!	111
Was Studierende der Sozialen Arbeit und insbesondere an Gemeinwesenarbeit interessierte Studierende über Community Organizing im Studium lernen sollten und warum <i>Hille Richers</i>	
Stiftung Mitarbeit	116
Idee und Auftrag	
Publikationen der Stiftung Mitarbeit	117